Mitreden

Mitentscheiden

Wählen

Foto Integrationsausschussmitglieder als Titelbild

Grußwort

Liebe Wuppertaler*innen,

(durch Verwaltung oder Lukas Twardowski)

Ihr Lukas Twardowski

Vorsitzender des Integrationsausschusses

Wie kann ich mich in meiner Stadt, in der ich lebe, einbringen?

Menschen haben in einer Stadt viele Möglichkeiten, etwas zu bewegen und zu verändern, gerade auch durch die politische Beteiligung. In Wuppertal existiert eine Vielzahl von Gremien, die viele Entscheidungen treffen oder diese vorbereiten. Der Integrationsausschuss steht für die Idee, dass alle Menschen in Wuppertal gleichermaßen eine Chance auf Entwicklung und Teilhabe in allen Bereichen des politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Zusammenlebens bekommen.

Was ist die Aufgabe eines Integrationsausschusses?

Die Aufgabe des Integrationsausschusses ist es, sich für die Interessen, Bedürfnisse und Anliegen der Menschen mit Einwanderungsgeschichte in der Stadt einzusetzen. Dabei kann es um so etwas wie einen interkulturellen Austausch gehen, um Mehrsprachigkeit oder auch um Probleme durch Benachteiligung oder Diskriminierung.

Der Integrationsausschuss

- vertritt die Interessen von Menschen mit Einwanderungsgeschichte im Stadtrat und trägt dazu bei, dass eine Stadt in Vielfalt zusammenwirkt.
- trägt dazu bei, dass konkrete Integrationsangebote in der Stadt entstehen und dass für die Durchführungen ausreichend Ressourcen bereitgestellt werden.
- berät und begleitet die Arbeit der Verwaltung in allen Fragen der Migration und Integration.

Wer kann den Integrationsausschuss wählen?

Wahlberechtigt für die Wahlen zu den kommunalen Integrationsräten sind Menschen, die mindestens 16 Jahre sind und:

- eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen,
- oder die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhalten haben,
- oder die deutsche Staatsangehörigkeit dadurch erworben haben, dass ein Elternteil seit acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland hat und ein unbefristetes Aufenthaltsrecht besitzt.

NICHT wahlberechtigt sind Menschen, die sich weniger seit einem Jahr in Deutschland aufhalten oder in einem Asylverfahren befinden.

Die Wahlen für den Integrationsausschuss finden immer gemeinsam mit den Kommunalwahlen für Wuppertal statt. Sie erhalten eine Wahlbenachrichtigung per Post. Sie

sind unsicher, ob Sie wahlberechtigt sind oder Sie haben keine Wahlbenachrichtigung erhalten? Fragen Sie gern nach: entsprechender Kontakt durch Verwaltung einzusetzen

Wir rufen vor diesem Hintergrund alle Menschen mit Einwanderungsgeschichte in Wuppertal dazu auf, von ihrem Wahlrecht bzw. von den bestehenden Möglichkeiten Gebrauch zu machen, damit der Integrationsausschuss mehr politische Kraft bekommt.

Darum mischen Sie sich bitte ein! Entscheiden Sie mit und gehen wählen!

Mitglieder des Integrationsausschusses

Vorsitzende: ...

Mitglieder: ...

(durch Verwaltung einzusetzen)